



30.08.2001 - 20:00 Uhr

jobpilot-Index® steigt auf 113 Punkte / Kein Sommerloch für den Online-Stellenmarkt. Zunahme um 8%

Berufsgruppe	Index Jobbörsen		Index Unternehmen		Gesamtindex	
Büro und Verwaltung	117	(+7)	73	(+3)	102	(+6)
Finanzen und Rechnungswesen	150	(+36)	172	(+43)	158	(+39)
Informatik und Telekommunikation	77	(-10)	132	(+11)	95	(-3)
Verkauf und Kundenberatung	127	(+20)	118	(+21)	124	(+20)
Marketing, Werbung und PR	71	(-9)	81	(+10)	75	(-2)
Human Resources, Management / Aus- & Weiterbildung	65	(-32)	108	(-6)	80	(-23)
Technische & naturwissenschaftliche Berufe	88	(-13)	28	(-93)	68	(-40)
Medizin, Pflege und soziale Berufe	93	(-16)	128	(+1)	105	(-10)
Gewerbliche und industrielle Berufe, Produktion und Logistik	105	(-7)	77	(-32)	95	(-16)
Diverse Berufe	78	(-4)	235	(+112)	130	(+34)
Total	120	(+19)	98	(-16)	113	(+8)

Zürich (ots) -

Querverweis auf Grafik: www.newsaktuell.ch/d/galerie.htx?type=ogs

Die Fachhochschule Solothurn Nordwestschweiz und jobpilot.ch präsentieren die Sommer-Zahlen des jobpilot-Index. Der Gesamtindex steigt im Juli auf 113 Punkte und bestätigt dem Schweizer Online-Stellenmarkt damit ein konstantes Wachstum. Die im Internet ausgeschriebenen Stellen nahmen gegenüber der Basis 100 im Januar um 13% zu und gegenüber April um 8%. Erkennbar wird auch die Etablierung der Online-Stellenmärkte. 19% mehr Stellen als im April wiesen die Jobsites aus, während die Unternehmen auf eigenen Sites 16% weniger Stellen anboten. Auch gewinnt der Online-Bereich Anteile gegenüber Print. Der Manpower-Index, welcher die Stellenanzeigen in diesem Bereich zählt, ist von April bis Juni um 4.6 auf 77.9 Prozentpunkte gesunken.

Jobsites legen zu, Stellenangebote auf Unternehmens-Sites rückläufig

Der Gesamtindex steigt aufgrund einer starken Zunahme der Stellen bei den Jobbörsen, und zwar um 19 Punkte (seit Januar 20 Punkte). Die massive Abnahme des Unternehmensindex um 16 auf 98 Punkte (im April plus 14 Punkte), lässt vermuten, dass die Unternehmen trotz schlechterer Wirtschaftslage etwa in gleichem Umfang über Internet rekrutieren. Dies tun sie allerdings vermehrt über Jobsites als neutrale Plattformen als über die eigene Homepage. Es muss jedoch berücksichtigt werden, dass die Basis für den Unternehmensindex zahlenmässig kleiner ist und sich damit volatiler verhält als der Jobsite-Index.

Online gewinnt, Print verliert weiter

Die Rekrutierung verlagert sich zusehends vom Print- in den Online-Bereich. Dies belegt der Vergleich mit dem Manpower-Index. Anfangs Jahr noch bei fast 90 Punkten, lag dieser Wert im April bei 82.5 und im Juni bei 77.9 Punkten. Ähnliches ermittelt die Statistik

der Wemf (AG für Werbemittelforschung), die für Juli 2001 eine Einbusse der Stelleninrate in der Schweizer Tagespresse um 19,8% gegenüber Juli 2000 kommuniziert. Das Wachstum im Internet liegt also deutlich über dem im Print-Bereich.

Finanz- und Controlling gefragt, IT und Marketing stagnieren, Technik und Naturwissenschaften in der Baisse

Am meisten zugelegt haben die Berufsgruppen Finanzen und Rechnungswesen (+39 Punkte) und Verkauf und Kundenberatung (+20), und zwar auf den Jobsites und den Homepages der Unternehmen, was mit einer Nachfrage nach Berufsgruppen zusammenhängen könnte, die den Unternehmenserfolg sehr unmittelbar günstig zu beeinflussen vermögen.

Eine Zunahme verzeichnet auch die Gruppe Büro und Verwaltung (+6). Bei den Diversen Berufen ist die Zunahme im Wesentlichen ein Erhebungstechnischer Effekt, da einige Unternehmen ihre Recruiting-Sites umstrukturierten.

Stabil ist die Lage bei den Berufsgruppen Marketing, Werbung und PR (-2) sowie Informatik und Telekommunikation (-3). Der im ersten Quartal festgestellte massive Rückgang bei der Gruppe Marketing, Werbung und PR ist etwas gestoppt. Die Abnahme des IT-Bereichs korrespondiert mit den Meldungen in der Presse über Stellenabbau und Einstellungs-Stopps in diesem Sektor.

Deutliche Abnahmen verzeichnen die Berufsgruppen Technische & naturwissenschaftliche Berufe (-40), Human Resource Management/Aus- & Weiterbildung (-23), Gewerbliche Berufe/Produktion und Logistik (-16) und selbst das Feld Medizin, Pflege und soziale Berufe (-10).

Download Pressemitteilung lang, weitere Grafiken und Informationen zur Erhebung unter: www.jobpilot-index.ch

Kontakt:

jobpilot Switzerland AG
 Christian Wüthrich
 Manager PR/Content
 Max-Högger-Strasse 2
 8048 Zürich
 Telefon: +41 79 707 65 16
 Fax: +41 1 436 90 79
 E-Mail: wuethrich@jobpilot.ch
 Internet: www.jobpilot-index.ch
 [020]

Medieninhalte

Berufsgruppe	2000	2001	Änderung	2000	2001	Änderung
Büro und Verwaltung	117 (+7)	73 (+3)	102 (+6)			
Finanzen und Rechnungswesen	150 (+36)	172 (+43)	158 (+39)			
Informatik und Telekommunikation	77 (-10)	100 (+11)	95 (-3)			
Verkauf und Kundenberatung	127 (+20)	110 (+21)	124 (+20)			
Marketing, Werbung und PR	71 (-8)	81 (+10)	75 (-2)			
Human Resources, Management / Aus- & Weiterbildung	65 (-32)	100 (+6)	80 (-23)			
Technische & naturwissenschaftliche Berufe	88 (-13)	28 (-33)	68 (-40)			
Medizin, Pflege und soziale Berufe	93 (-16)	120 (+1)	105 (-10)			
Gewerbliche und industrielle Berufe, Produktion und Logistik	105 (-7)	77 (-32)	95 (-16)			
Diverse Berufe	70 (-4)	225 (+112)	130 (+34)			

Tabella: jobpilot-Index Juli 2001; Totale und Berufsgruppen

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001987/100010013> abgerufen werden.